

## Gemeinsam beten und frühstücken



**WEISSENBURG** - Jeden Freitag um 12 Uhr treffen sich weltweit Christen zum Friedensgebet, das seinen Ursprung in der Nagelkreuzgemeinde von Coventry/England hat. Dort hat der Dompropst nach der Zerstörung der Kathedrale an die Wand die berühmten Worte „Father forgive“ geschrieben. Bei einem gemeinsamen Essen der Beter des Friedensgebets, die sich in der Weißenburger Andreaskirche treffen, wurde der Wunsch nach persönlichen Treffen, auch außerhalb des Freitagstermins, laut. Der überwiegende Teil der Teilnehmer am Friedensgebet besucht auch den Frühgottesdienst am Sonntag. Das gab den Anstoß, sich zu einem gemeinsamen Frühstück, nach diesem Gottesdienst, zu versammeln. Als Treffpunkt wurde vom Altenheim St.

Andreas dessen Begegnungscafé angeboten, dessen Errichtung von der Stiftung St. Andreas nennenswert unterstützt wurde und der Gemeinde zum Zweck des Gemeindeaufbaus zur Verfügung steht. Die Teilnehmer haben das Treffen im Anschluss an den Gottesdienst sehr genossen und das nächste gemeinsame Frühstück im Anschluss an den Frühgottesdienst am Sonntag, 31. August, um 8 Uhr in der Spitalkirche festgelegt. Eingeladen zum Frühstück sind alle Besucher des Frühgottesdienstes. Das Treffen ist so organisiert, dass vom Altenheim Kaffee, Tee und kalte Getränke sowie Geschirr zur Verfügung gestellt werden und jeder Teilnehmer mitbringt, was er zum Frühstück verzehren will.

wt/Foto: Evangelische Kirchengemeinde

WT 05.04.25